

Das gewisse



Rono Alam (Mitte) bietet mit seinen Taxi-Tänzern ein Extra-Service für Damen, die keinen Tanzpartner haben

Außergewöhnlich. Origineller Service punktet bei Kunden – quer durch die Branchen. Beispiele gefällig? Vom Tanzpartner, den frau mieten kann, über die individuelle Gartenreise bis zum Sonderservice beim Zahnarzt.

VON KATRIN RUPP, SUSANNA SKLENAR

Er kam, sah – und entdeckte die Nische. Anfangs noch ausschließlich als DJ unterwegs, merkte Rono Alam schnell, was beschwingten Damen des Landes oft fehlt – ein Tanzpartner. Und zwar einer, der nicht nur von Boogie bis Rumba alle Tanzschritte beherrscht, sondern auch noch perfekt führen kann und immer verfügbar ist. Also gründete der heute 45-Jährige ein sogenanntes „Taxi-Tänzer“-Unternehmen. Das Service: Profitänzer sind bei diversen Veranstaltungen anwesend und schwingen gegen moderate Bezahlung mit den anwesenden Damen das Tanzbein. Alles absolut seriös

und gepflegt, ohne Schweißhände und Fußstritte, ohne plumpe Annäherung oder einen mühsamen Small Talk.

Tanzpartner „Es geht allein ums Tanzen, um die Freude daran und darum, dass auch Damen ohne Partner in den Tanzgenuss kommen“, erklärt Rono Alam, Chef der „Partydancer“. Zur Kundschaft des aus Bangladesch stammenden Österreicher zählen junge Frauen, darunter auch eine blinde Wienerin, sowie 80-jährige Seniorinnen. Seine zehn Mitarbeiter sind nicht nur wie er ausgebildete Turniertänzer, sie wurden auch speziell geschult: „Perfektes Gentleman-Benehmen. Höflichkeit und charmantes Auftreten sind Grundvoraussetzung“, so der Unternehmer.

Angeboten werden regelmäßige Veranstaltungen sowie Tanzbegleitungen zu Festen oder Bällen. Das Taxi-Tänzer Service gibt es teilweise gegen einen Kostenbeitrag von zehn Euro pro Abend, manchmal sogar kostenlos (z. B. im Wiener Hotel Hillinger). Alam: „Dabei kommt es nicht darauf an, ob die Dame jeden Schritt kann. Hauptsache, es macht Spaß – für den Rest sorgt der Taxi-Tänzer.“

Gartenreise Ohne Zeitdruck und Stress reisen und dabei die Schönheit der Natur be-

wundern, das ist die Philosophie hinter Petra Gmainers Geschäftsidee. Die gelernte Gartengestalterin organisiert seit sechs Jahren Gartenreisen in idyllische Grafschaften und Privatgärten. „Anders als in Österreich zeigt man in England seinen Garten gerne her. Das ist eine Ehre, an der man auch andere teilhaben lässt.“ Dabei sind die Vorurteile groß: „Oft wird fälschlicherweise angenommen, dass Engländer zugeknöpft und steif sind. Ich habe nur das Gegenteil erlebt: sehr offene, interessierte und tolerante Menschen.“

Mit einem Kleinbus, der nicht mehr als zehn Personen fasst, geht es in maleri-

sche Dörfer, zu naturnahen, romantischen oder üppigen Gärten fernab vom touristischen Mainstream. Genächtigt wird in Privatpensionen, sogenannten Bed-&-Breakfast-Unterkünften, die durch den persönlichen Einsatz der Wirtsleute ein eigenes Flair bekommen. „Meine Gäste schätzen das Individuelle an den Reisen. Und da pro Tour nur eine Grafschaft samt umliegenden Ortschaften besichtigt wird, gibt es auch keine langen Busfahrten.“

Fan der englischen Gartenkultur ist Gmainer seit ihrer Aupair-Zeit nach der Matura. In England absolvierte sie auch ihre Ausbildung zur Gartenplanerin.

Den Erfolg begründet sie nicht zuletzt auf ihre eigene Begeisterung, die sich offenbar auf die Mitreisenden überträgt. „Die meisten Kunden kommen immer wieder, sind selbst Gartenbesitzer und suchen nach Ideen und Inspiration.“

Patienten-Service Dass außergewöhnliches Service keine Branchengrenzen kennt, beweist nicht zuletzt Zahnärztin Majja Eltz, die sich auf „unsichtbare Zahnregulierung“ und „schmerzfreie Zahnsplangen“ spezialisiert hat. Vor dem ersten Termin erhält man ein „Initial Patient Package“ mit Infos, Anamnesebogen und Anfahrtsplan sowie einen „Pre Call“ der Ärztin persönlich. Dem folgt „eine kostenlose 60-minütige Beratung inkl. Fotos und Digital-Panoramaröntgen“. Zu Behandlungsbeginn gibt es „ein Startpaket mit Utensilien zur Reinigung der Zähne, die wir extra aus den USA bestellen“ sowie „ein Buch zum Thema Brackets, das alle Fragen im Vorfeld beantwortet“. Und Unterstützung bei der Einreichung des Heil- und Kostenplans bei der Versicherung – für Eltz als Service ohnehin selbstverständlich.

Zahnärztin Majja Eltz: „Auch in der Medizin wird perfektes Rundum-Service zum wesentlichen Qualitätskriterium“

INTERNET
www.partydancer.at
www.gartenreise.com
www.eltz.info



PETER PROKAZNIK



Extra



BOHROVICZINSKY STEPHAN

Idyllische englische Grafschaften und Privatgärten stehen im Mittelpunkt der Gartenreisen von Petra Gmainer